

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

35. Jahrgang, Nummer 2 erscheint am: Freitag, dem 20. Februar 2026

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL GmbH & Co. KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Telefon: 037208/876-0; **Druck und Verlag:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 8760; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer Hannes Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371/656 22100. **Erscheint:** monatlich



Endlich Schnee!



Es hat geschneit und die Kleinen und Großen Bienenchen der Kita Bienenkorb haben eine Menge Spaß im Schnee. Was noch in den letzten Wochen geschah, können Sie auf Seite 3 nachlesen.



Nächster Redaktionsschluss:

6. März 2026

Nächster Erscheinungstermin:

20. März 2026

Gemeindemitteilungen

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am **Montag, dem 9. März 2026, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen oder unter www.gemeinde-altmittweida.de/bekanntmachungen.

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Die Sitzung des Gemeinderates fand am Montag, dem 16. Februar 2026 statt und somit nach Druckfreigabe des Gemeindeanzeigers. Die Bekanntmachung konnte deshalb nicht in dieser Ausgabe abgedruckt werden.

Die Bekanntmachung erfolgte gemäß Bekanntmachungssatzung auf der Homepage der Gemeinde Altmittweida. Einsicht in die Bekanntmachung können Sie unter <https://www.gemeinde-altmittweida.de/bekanntmachungen> nehmen.

Erneuerung Schulstraße in Altmittweida

Voraussichtlich am 30. März 2026 beginnen die Bauarbeiten zur Instandsetzung der Schulstraße zwischen Kindergarten und Kinderkrippe Bienenkorb. Vorgesehen ist ein grundhafter Ausbau des dortigen Kreuzungsbereichs einschließlich einer Aufweitung des Kurvenradius. Zur Verbesserung des Fußgängerverkehrs wird weiterhin auf der Seite des Kindergartens ein neuer Gehweg errichtet. Damit soll eine sichere Verbindung für Fußgänger zwischen Kindergarten und -krippe geschaffen werden, welche bislang noch fehlt.

Die Bauleistungen haben insgesamt ein Auftragsvolumen von rund 144.000,- EUR und werden als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Agrargenossenschaft Altmittweida e.G. und der Gemeinde Altmittweida durchgeführt.

Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Juli 2026 abgeschlossen werden. Während der Baumaßnahme kommt es zu Verkehrssperren bzw. -einschränkungen. Eine Umleitung für den Fahrzeugverkehr wird es nicht geben, da keine gleichrangigen bzw. gewidmeten Straßen zur Verfügung stehen. Zugänge und Zufahrten zu Grundstücken sind nur eingeschränkt nutzbar. Eine fußläufige Erreichbarkeit beider Kindereinrichtungen wird zu jeder Zeit gewährleistet. Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die Beeinträchtigungen.

Danilo Engert
Stadtverwaltung

Ausschreibung zur Neubesetzung des Ehrenamtes als Friedensrichter/in und als stellvertretende/r Friedensrichter/in sowie als Protokollant/in für die Schiedsstelle Altmittweida

Die Gemeinde Altmittweida sucht Bürgerinnen und Bürger, die zum 17.06.2026 das Ehrenamt einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters sowie einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters als Stellvertreter sowie einer Protokollantin/eines Protokollanten auf der Grundlage des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) übernehmen möchten.

Die Aufgaben der Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. einer Friedensrichterin (im Folgenden vereinfacht Friedensrichter) wahrgenommen. Das Verfahren vor der Schiedsstelle dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Der Friedensrichter bzw. der stellvertretende Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter bzw. stellvertretender Friedensrichter kann gemäß § 4 Abs. 2 SächsSchiedsGütStG nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter bzw. stellvertretender Friedensrichter kann gemäß § 4 Abs. 3 SächsSchiedsGütStG ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter bzw. stellvertretender Friedensrichter soll nicht sein, wer

- bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das

70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;

- nicht in der Gemeinde Altmittweida wohnt;
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat;
- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Der Friedensrichter bzw. der stellvertretende Friedensrichter hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Wahl des Friedensrichters sowie des stellvertretenden Friedensrichters erfolgt für die Dauer von 5 Jahren durch den Gemeinderat der Gemeinde Altmittweida und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Hainichen.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhält der Friedensrichter sowie der stellvertretende Friedensrichter je nach Dauer der Schlichtungsverhandlung 15,00 € bis 35,00 €. Der Protokollant erhält 50 v. H. des Stundensatzes des Friedensrichters.

Über den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen werden Seminare zur Aus- und Weiterbildung angeboten.

Wenn Sie Interesse an der Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter bzw. stellvertretender Friedensrichter oder Protokollant haben, bewerben Sie sich bitte schriftlich bis zum **25. März 2026** bei der Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Markt 32, 09648 Mittweida.

Wohnsitzanmeldung jetzt auch digital!

Die Stadtverwaltung Mittweida bietet einen neuen Bürgerservice an.

Sie sind gerade umgezogen? Dann können Sie die Anmeldung für Ihren neuen Hauptwohnsitz bequem online und kostenfrei von zu Hause aus erledigen.

Eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung zur elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWA) steht Ihnen auf der Internetseite www.wohnsitzanmeldung.de zur Verfügung.

Der Service kann nicht nur von Einzelpersonen, sondern auch von Familien genutzt werden, sofern alle Familienmitglieder unter derselben Wohnadresse gemeldet sind.

Um die elektronische Wohnsitzanmeldung durchführen zu können, benötigen Sie:

- die **BundID** zur Authentifizierung im Serviceportal,
- Ihr Ausweisdokument mit **aktivierter eID** und die dazugehörige PIN,
- ein Smartphone mit AusweisApp, NFC-Schnittstelle oder ein Kartenlesegerät,
- die **Wohnungsgeberbescheinigung** vom Vermieter.

Die Meldebehörde prüft anschließend Ihre Angaben, bevor Sie offiziell umgemeldet werden. Nach der Online-Abwicklung erhalten Sie per Post einen Aufkleber für Ihren Ausweis bzw. Reisepass. Die aktualisierten Melde-daten können bequem per App auf den Chip im Ausweis oder der Unions-bürgerkarte übertragen und die Meldebestätigung heruntergeladen werden – ein Besuch im Bürgerbüro ist somit nicht mehr nötig.

Natürlich können Sie nach wie vor einen persönlichen Termin bei uns im Bürgerbüro vereinbaren.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung eines Nebenwohnsitzes und für Personen mit einer Auskunftssperre **nur** in einem persönlichen Termin erfolgen kann. Bitte vereinbaren Sie hierfür gern einen Termin im Bürgerbüro. Wir helfen Ihnen gern bei Ihren Angelegenheiten.

Ihr Bürger- und Gästebüro

Kindertageseinrichtung Bienenkorb

Neues aus dem „Bienenkorb“

Endlich wieder mal ein Winter, in dem sich Schneeschaukel und Schlitten lohnen. In der Kita Bienenkorb ist Winterzeit, wir gehen viel rodeln, in den Garten und genießen einfach den Schnee.

Aber auch sonst ist keine Langeweile im „Bienenkorb“ zu erwarten.

Bei unseren Kleinsten in der Kinderkrippe ist es gerade besonders spannend. Im Januar hatten wir das Glück, mehrere Neuzugänge begrüßen zu dürfen. Das war sehr aufregend für alle Beteiligten, da den Kindern die Trennung von den Eltern immer schwerer fällt. Mittlerweile haben sich aber alle in der neuen Situation eingefunden und fühlen sich sichtlich wohl.

Die Kinder unserer vorjüngsten Gruppe sind Ende Januar völlig problemlos und tiefenentspannt mit ihrer Nancy in den Kindergarten umgezogen. Nun gehören sie endlich zu den Großen und fühlen sich ebenfalls pudelwohl.

Der Umzug der Vorjüngsten brachte für die große Krippengruppe mit 18 Kindern den Vorteil, dass sie sich nun in der ganzen Krippe ausbreiten können und so die Möglichkeit gegeben ist, die Kinder noch differenzierter und individueller zu betreuen. Ein ganzer Raum nur zum Spielen, für Aktivitäten und Angebote. Im ursprünglichen Gruppenraum kann nun in Ruhe gegessen werden, ohne vorher ständig alles aufzuräumen und nach dem Essen gleich wieder Aufräum-Stress zu bekommen. Wir hoffen, dass sowohl die Kinder als auch die Kolleginnen ihren Nutzen aus diesem Platzangebot ziehen. Es wird weiterhin eine tolle und pädagogisch wertvolle Umgebung für die Krippenkinder bleiben.

Unsere Neuzugänge im Kindergarten, die vorjüngste Gruppe, die nun unsere blaue Gruppe ist und im blauen Gruppenzimmer „wohnt“, wurde sofort in alle Aktivitäten mit eingebunden. Gleich am Montag gab es den großen gemeinsamen Morgenkreis mit vielen anderen Kindern zu bestaunen. Ob ein bühnenreifes Märchen „Frau Holle“ mit Handpuppen oder Bewegungstänze zum Wach werden, es ist für alle immer etwas dabei.

Eine tolle Geschichte über einen Schneemann, der als Futterspender dient und somit den Tieren im Winter hilft, stellte der Vorlese-OPA den Kindern im Januar vor. Die Kinder lauschten der Geschichte aufmerksam und tauschten sich hinterher aus, wie sie zum Beispiel die Vögel unterstützen, indem sie sie füttern. Da war der Tag schnell um.

Die Tage unserer Kindergartenkinder füllen aber noch weitere tolle Projekte. Die Vorschulgruppe steckt immer noch voll in ihrem Verkehrsprojekt, bastelt und erkundet fleißig und bekommt sogar einen ganz besonderen Besuch. Dazu im nächsten Anzeiger mehr.

Der Höhepunkt aller Kinder ist derzeit einfach der Schnee. Es ist lange her, dass wir in einem Winter so viel rodeln konnten, wie in diesem. Fast jeden Tag gehen die Kinder mit Feuereifer in den Schuppen, greifen sich einen Po-Rutscher und dann geht es im Eiltempo an den Rodelhang. Sogar unsere

Kleinsten aus der blauen Gruppe sind hin und wieder mit dabei. Es ist herrlich anzuschauen, wie die Kinder unermüdlich Schneemänner bauen, den Hang hoch und wieder abwärts rutschen, rollen, rennen oder springen. Nass, aber glücklich, geht es dann wieder in den „Bienenkorb“ zurück. Überall hängen Sachen zum Trocknen. Es sieht dann bei uns aus, wie in einer Großwäscherei. Am Mittagstisch sitzen dann die Kinder mit ihren roten Wangen und frohen Gesichtern, die mehr sagen als tausend Worte der Freude.

Die Freude kann uns selbst die Grippewelle, die im Moment viele unserer Kinder, Eltern und auch Kollegen aushebelt, nicht trüben.

Außerdem laufen langsam die Vorbereitungen für den Fasching an, die ersten Dekorationen sind gebastelt, Stationen werden geplant, Geschichten erzählt und Faschingslieder gesungen. Die Kinder unterhalten sich am Tisch angeregt über ihre Kostümwahl zu besagtem Anlass.

Im Hort hat das Jahr mit viel Aufregung begonnen. Viele Kinder haben mittlerweile Schwierigkeiten, sich in Gruppen zu integrieren und/oder sich an Regeln zu halten. Entsprechend aufregend, kurzweilig und anstrengend ist der Hortalltag für die Erzieher und auch Kinder. Dank der großen Mithilfe und dem großen Verständnis der Eltern, intensiven Elterngesprächen und konsequenter Gruppenarbeit zeigen sich erste Erfolge. Die enge Zusammenarbeit mit der Schule hat dabei auch sehr geholfen. Gefreut haben wir uns sehr, dass wir auch mal mit den Hortkindern rodeln gehen konnten. Außerdem experimentierten die Hortkinder der ersten Klasse mit Mikroskopen, während die vierte Klasse Schneeballschlachten veranstaltete.

Den Monatsabschluss im Januar bildete unsere gemeinsame Geburtstagsfeier für alle Dezember- und Januargeburtstagskinder. Neben Kuchen, Keksen, Obst und Saft standen die Angebote Freispiel, Kino oder Turnhalle zur Auswahl.

Im Kollegium hat das neue Jahr mit Überlegungen/Vorbereitung verschiedener Maßnahmen zur weiteren Qualitätssteigerung unserer Arbeit begonnen. Wir möchten damit dem gestiegenen Betreuungsanspruch und den damit verbundenen Belastungen für Kinder und Erzieher gerecht werden, uns noch besser gegenseitig unterstützen und trotz klarer Strukturen und Regeln die Kinder so individuell als möglich in ihrer Entwicklung begleiten.

Am 12. und 15. Januar haben wir gemeinsam unser „Erste Hilfe – Wissen“ aufgefrischt und uns auf den neuesten Stand bringen lassen. Besonders spannend zu hören und zu üben, ist die Hilfeleistung bei allergischen Reaktionen, Kreislaufproblemen und größeren Verletzungen.

Wir kleinen und großen Bienen sind gut ins neue Jahr gestartet und wir sind uns sicher, dass es kein langweiliges Jahr wird ...

Eure Bienenchen aus dem Bienenkorb



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweidaer Land

Dorfstraße 58 | Tel.: 03727/3069 | E-Mail: kg.altmittweida@evlks.de
www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de

22. Februar 2026 – Invokavit

09.00 Uhr Mittweida – Winterkirche Gottesdienst
10.30 Uhr Altmittweida – Gemeindesaal Gottesdienst

1. März 2026 – Reminsizere

09.00 Uhr Altmittweida – Gemeindesaal Gottesdienst
10.30 Uhr Mittweida – Winterkirche Gottesdienst

6. März 2026 – Weltgebetstag

19.00 Uhr Mittweida – Winterkirche Gebetstag und Andacht der Frauen

8. März 2026 – Okuli

10.30 Uhr Mittweida – Winterkirche Gottesdienst

15. März 2026 – Lätare

10.00 Uhr Altmittweida – Gemeindesaal Gottesdienst
17.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Konzert für 2 Trompeten und Orgel

22. März 2026 – Judika

10.30 Uhr Mittweida – Winterkirche Gottesdienst

29. März 2026 – Palmarum

10.00 Uhr Altmittweida - Kirche Konfirmationsgottesdienst

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender



Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst	jeden Sonntag	10.00 Uhr
mit Kinderstunde		
Jugendkreis JGMW	Freitag, 13. März	18.00 Uhr
Jugend-Bibelwochenende	27. Februar bis 1. März	
Seniorenachmittag	Montag, 23. Februar	14.00 Uhr
Frauen im Gespräch	Mittwoch, 25. Februar	
	Ort: im Kino	10.00 Uhr
Weltgebetstag der Frauen	Freitag, 6. März	
	in der Stadtkirche/Winterkirche	19.00 Uhr
Gebetsseminar	6. und 7. März	

Begegnungstreff „Tzschirnerplätzchen“ jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr: Zeit zum Reden und Spielen bei Kaffee und Keksen

Aktuelle Informationen unter www.freikirche.mw und www.christen-in-mittweida.de.

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr: Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher Sprüche und Prediger, Tischgespräche und Betrachtung des Buches „Was wir aus der Bibel lernen können“.

sonntags 10.00 Uhr: Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

■ Unsere Vortragsthemen:

22. Februar	Gottes Wort hören und danach leben
1. März	Bin ich auf dem Weg zu ewigem Leben?
8. März	In welchem Ruf stehe ich bei Gott?
15. März	Vertrauen wir auf die rettende Macht Jehovas
22. März	Wer wird die Erde retten?

Vereine

Angebote in der Selbsthilfe in 09669 Frankenberg, Händelstraße 16

Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung, dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 822 0 411 oder per E-Mail selbsthilfe@adhs-sachsen.de

Angebote

- AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern
Beginn 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 11. März 2026
- AD(H)S Stammtisch für Erwachsene
jeweils mittwochs, Beginn 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
25. Februar 2026, 25. März 2026, 29. April 2026

Beratungsangebote

- Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Nur nach Terminvereinbarung

WhatsApp: 0173 822 04 11 oder

per E-Mail: info@adhs-sachsen.de



Anzeige(n)

Ev. Stadtkirche Mittweida
Sonntag Lätare | 15.03.2026 | 17 Uhr

Konzert für 2 Trompeten und Orgel

Werke von
Albinoni, J. S. Bach,
Lindberg u.a.

Trompeten:
Stefan Dietsch
Jakob Müller

Orgel:
Christiane Sander

Eintritt frei/willig

Vereine

Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr Altmittweida

Auch im vergangenen Jahr war bei der Jugendfeuerwehr Altmittweida wieder einiges los. In den regelmäßigen Ausbildungsdiensten beschäftigten wir uns unter anderem mit Gerätekunde, Knoten, Erste Hilfe, Schaubildung sowie praktischen Übungen rund um die Feuerwehrtechnik. Auch Quizabende, Spiele und gemeinsame Aktivitäten kamen dabei nicht zu kurz.

Ein besonderer Höhepunkt war im März die Einweihung unseres neuen HLF 10. Die Kinder und Jugendlichen konnten das neue Fahrzeug kennenlernen und erhielten spannende Einblicke in die moderne Technik und Ausstattung.

Im Sommer richteten wir erneut unser Jugendfeuerwehr-Zeltlager aus. Neben gemeinsamen Übungen standen vor allem Teamarbeit, Spiel und Spaß im Vordergrund. Das Zeltlager war für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis. Für die Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei der enviaM.

Auch auf dem Dorf- und Vereinsfest waren wir gemeinsam mit den anderen Ortsvereinen vertreten. Dort konnten die Kinder an verschiedenen Quiz- und Mitmachstationen ihr Wissen unter Beweis stellen.

Anfang September unterstützten wir die Traktoren- und Oldtimerfreunde bei ihrem Treffen und halfen bei der Durchführung der Veranstaltung.

Außerdem konnten wir uns dank der Unterstützung der Firmen Laserform und Müllers Büro mit neuen T-Shirts ausstatten. Darüber haben sich alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr sehr gefreut.

Auch zum Jahresende fanden wieder gemeinsame Veranstaltungen statt, darunter die jährliche Winterfestmachung sowie eine Weihnachtsfeier, die den Abschluss eines abwechslungsreichen Jahres bildete.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Betreuern, Helfern und Eltern sowie den unterstützenden Vereinen und Sponsoren, die unsere Arbeit das ganze Jahr über begleiten und möglich machen.

Im Namen der Jugendfeuerwehr - Rene Polster, Eric Meyner, Jana Schmidt



Die Gräfin lädt ein zum Tanze – die Ballnacht im Goldenen Löwen

Die Goldenen Zwanziger

Nach der überaus erfolgreichen Premiere einer Ballnacht im vergangenen Jahr, findet dieses Veranstaltungsformat am **27. März** eine stilvolle Fortsetzung.

Dank Filmen wie „Babylon Berlin“ und „Der große Gatsby“ erleben die Roaring Twenties derzeit einen wahren Boom. Grund genug für den Mittelsächsischen Kultursommer, um zu einer rauschenden Ballnacht nach Hainichen in den prachtvollen Neorokokosaal des Goldenen Löwen einzuladen. Unternehmen Sie eine Zeitreise in die glamouröse Atmosphäre der goldenen 20er Jahre und spüren Sie dem ausgefallenen Lebensgefühl und der puren Lebensfreude dieser Jahre nach.

Die Muggefugg Symphoniker aus Zwickau präsentieren heiter-beschwingte Musik der 20er und 30er Jahre und geben dem Ball eine besondere Atmosphäre. Mit ihrer mitreißenden Swing Musik und Bühnenpräsenz bringen sie den Charme und die Energie der goldenen Ära auf die Tanzfläche. Mit samtweicher Stimme und einem Augenzwinkern gewinnt Sänger Michael Kunze die Herzen der Damen und entführt in nostalgische Welten.

Gekonnt und voller Esprit führen die Dresdner Schauspielerinnen Birgit Lehmann als Gräfin Gabrielle von Schönburg und Miskus-Geschäftsführer Thomas Kühn als Erbprinz Friedrich durch den Abend. Ein professionelles Paar der Tanzschule Köhler-Schimmel wird die Ballgesellschaft zum Tanze animieren und in den Tanzpausen lädt ein Fingerfood-Buffer des Chemnitzer Restaurants KostBar zum Genießen ein.

Holen Sie sich also Ihr schönsten Ballkleid, Ihren besten Anzug oder Ihr stilechtes Zwanziger Jahre Outfit aus dem Schrank und feiern Sie einen unbeschwerten und fröhlichen Abend in angenehmer Gesellschaft.

Bitte beachten Sie, dass es am Veranstaltungsabend keinen Ticketverkauf gibt. Sichern Sie sich Ihre Tickets im Vorverkauf.

Die Gräfin lädt ein zum Tanze

27. März 2026 | Goldener Löwe Hainichen

Einlass ab 18.00 Uhr | Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 60,00 Euro (inkl. Fingerfood-Buffer / exkl. Getränke)

Vorverkaufsstelle:

Hainichen MISKUS: Tel. 037207/651270

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Hainichen.

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU



Mittelsächsischer Kultursommer
HÖHEPUNKTE 2026

- 27.03. Die Gräfin lädt zum Tanze: Die goldenen Zwanziger * | Hainichen, Goldener Löwe
- 13.06. KlangLichtZauber: Philharmonic Rock ** | Mittweida, Technikumplatz
- 27.06. Irische Nacht: Greenpeckers + Worrystone *** | Schloss Rochsburg
- 28.06. Mittelsächsisches Sängertreffen | Schlosspark Lichtenwalde
- 04.07. Sommerherrlichkeiten auf Schloss Bieberstein: Harts un Nescheme *
- 05.07. MiskusEntdeckerTour: Auf den Spuren des traditionellen Handwerks *
- 11.07. Burg der Märchen * | Burg Kriebstein (auch am 12.07.)
- 18.07. Pipes, Drums & More * | Kloster Buch (auch am 19.07.)
- 25.07. Musik, Licht & Steine: Acoustic Vibes + Roy Reinker *** | Burgruine Frauenstein
- 01.08. Parkfest Lichtenwalde * | Schlosspark Lichtenwalde (auch am 02.08.)
- 01.08. Lichtenwalder Musiknacht: Faszination Musical *** | Schlosspark Lichtenwalde
- 07.08. Der Udonaut & die Paniker ** | Seebühne Kriebstein
- 08.08. The Silver Beatles *** | Seebühne Kriebstein
- 09.08. Arielle, die kleine Meerjungfrau *** | Seebühne Kriebstein
- 15.08. Musikalische Orgelfahrt * | u.a. Rossau, Pappendorf, Döbeln (auch am 16.08.)
- 21.08. Mit 3 Orgeln und 2 Saxophonen um die Welt *** | Rottwein, Marienkirche
- 22.08. Wechselburger Klosterklänge: Ensemble voicemade *** | Kloster Wechselburg
- 04.09. Stilbruch & mondana quartet ** | Hainichen, Trinitatiskirche
- 05.09. Leipzig Gospel Singers & Band *** | Burgstädt, Stadtkirche
- 06.09. Ensemble FKK Leipzig: Der König der Blüten * | Ostrau, Gasthof zum wilden Mann
- 11.09. Brüder Mundwinkel: KOKOLORES * | Mittweida, Wasserkraftwerk
- 12.09. Servus, Peter – die Hommage an Peter Alexander *** | Hartha, HarthaArena
- 03.10. Musikalischer Kaffeeklatsch: Es war so - un es is so! * | Hainichen, Goldener Löwe

Kartenverkauf bei der ** Freien Presse, beim ** Döbelner Anzeiger und unter * www.miskus.de

(Bitte Miskus / Druck 01/2026 | Änderungen vorbehalten)

INFOS & E-TICKETS
WWW.MISKUS.DE



[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Sonstiges

Ungesichert wird es gefährlich – Tipps zur Ladungssicherung

Dass sich ungesicherte Gegenstände im Auto selbstständig machen und gefährlich werden können, zeigt ein innerstädtischer Verkehrsunfall, bei dem zwei Pkw miteinander kollidiert waren. Ein im Kofferraum des einen Autos lose hingestellter verschlossener Farbeimer, welcher zuvor im Baumarkt erworben wurde, hatte bei dem Unfall mit ungebremster Geschwindigkeit die Rückenlehne der hinteren Sitzreihe durchbrochen und sich explosionsartig im Fahrzeuginnenraum entleert. Die weiße Farbe hatte sich im gesamten Innenraum verteilt. Der Fahrer wurde bei dem Verkehrsunfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Hätten zum Beispiel im Kofferraum schwere Gehwegplatten, Propangasflaschen oder andere sperrige Gegenstände ungesichert gelegen, wäre der Fahrer, vielleicht auch Unbeteiligte, schlimmstenfalls durch die Ladung schwer verletzt oder gar erschlagen worden.

Diese wahre Begebenheit aus dem Polizeialltag in Kurzfassung soll veranschaulichen, dass jegliche Ladung gegen Verrutschen zu sichern ist, um die Fahrzeuginsassen und andere Verkehrsteilnehmer bei einem Unfall oder Brems-/Ausweichmanöver nicht unnötig in Lebensgefahr zu bringen. Das gilt auch für Hunde als beste Freunde des Menschen. Tiere werden idealerweise in Transportboxen oder mit Sicherheitsgeschirren vor dem Schleudern bewahrt.

Gegenstände sollten im Fahrzeug kraft- und formschlüssig verstaut werden. Dazu empfehlen Verkehrsexperten, die Laderaumabdeckung zu verwenden sowie Ladungssicherungsnetze, Gepäcknetze oder Gurte zu nutzen. Die Ladung kann im Kofferraum auch mit einer Decke abgedeckt und diagonal mit Zurrgurten gesichert werden, die an den Verzurrrösen im Boden befestigt

werden. Die Rücksitzlehne dient als Trennwand – für noch mehr Halt können die Sicherheitsgurte der Rücksitze geschlossen werden, sofern dort niemand sitzt. Damit keine scharfkantigen Splitter bei einer Vollbremsung durch das Auto fliegen, sollten zerbrechliche Gegenstände, wie Glasflaschen, nicht lose, sondern beispielsweise in geschlossenen Kartons im Fußraum hinter dem Fahrer-/Beifahrersitz verstaut werden. Sperrige Gegenstände, wie beispielsweise Bretter oder Ski, transportiert man am besten in einer Dachbox. Auch eine gleichmäßige Gewichtsverteilung im Pkw und die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts (Überladung) sollten nicht außer Acht gelassen werden, um insbesondere Stabilität und Fahreigenschaften des Autos nicht zu verändern. Nicht immer ist das Familienauto ein geeignetes Transportmittel.

Die Ladungssicherungspflichten werden durch folgende Paragraphen geregelt:

§ 22 StVO, § 23 StVO, § 30 StVZO, § 31 StVZO

Bei Verstößen drohen dem betroffenen Fahrzeugführer sowie -halter Bußgelder beginnend ab 25 Euro und unter Umständen bis hin zu 585 Euro verbunden mit Punkten in Flensburg.

Denken Sie also bitte immer an eine ordnungsgemäße Ladungssicherung! Wir wünschen Ihnen stets eine unfallfreie Fahrt – mit und ohne Ladung.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Polizeioberkommissarin Katja Henkel, Polizeihauptmeister Marcel Grimmer und Polizeihauptmeisterin Katrin Michel

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

KlangLichtZauber Mittweida – Philharmonic Rock

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich für den 13. Juni auf den Technikumplatz zu einem außergewöhnlichen Konzertabend mit einem breiten Spektrum aus populären klassischen Melodien, temperamentvollen Rockrhythmen, romantischen Balladen und Klängen aus Jazz und Musical ein. Durch den sinfonischen Klang der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach, dem energetischen Sound der René Möckel Band, stimmungswaltigen Solisten und einer effektvollen Lichtshow entsteht so eine atemberaubende Atmosphäre und ein unvergesslicher Abend.

Tickets für das Konzert gibt es ab sofort zum Vorverkaufspreis von 31 €, ermäßigt 27 € bei den Vorverkaufsstellen im Rathaus Mittweida (Bürgerbüro), Informationszentrum T9 und in den Freie Presse Shops.

Annett Weinmar
Stadtverwaltung Mittweida



Foto: Vogtland Philharmonie



Kinderuni

28. Febr. Vorurteile – Wenn unser Kopf uns Streiche spielt



hs.mw/kinderuni

AUSBILDUNGSKURS für Mittweida u. Umgebung zum/r ehrenamtlichen Hospizhelfer/ in

April 2026 - Oktober 2026

Themen der Ausbildung sind u.a.

- Kommunikation
- Schmerzen, Suizidalität bei Sterbenden
- Angehörigenarbeit
- Selbsterfahrungs-Wochenende
- Trauer bei Kindern und Erwachsenen
- Bestattung / Bestattungsformen
- Palliativmedizin /SAPV/ Hospizarbeit
- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Betreuungsrecht

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen:

Chemnitz, Leipziger Str. 137a
Tel. 03715202935

Mittweida, Dr.-Wilhelm-Kölz-Str.17
Tel. 03727 999035



Anzeige(n)

EINLADUNG

ZUM FRÜHSTÜCKS-TREFFEN FÜR FRAUEN

25. April 2026
09:00 - 11:30 Uhr
IM RITTERHOF ALTMITTWEIDA

Hauptsache gesund?!

„Hauptsache gesund“ – kaum ein Wunsch wird heute häufiger ausgesprochen. Doch wie tragfähig ist dieser Satz, wenn Gesundheit nicht mehr selbstverständlich ist? Sieglinde Quick (Jg. 1961) geht dieser Frage in ihrem Vortrag nach und beleuchtet Erfahrungen mit Krankheit, persönlichen Grenzen und Lebensqualität.



REFERENTIN:
Sieglinde Quick

Eintrittskarte: € 15,00
Kinder: € 1,00

**Anmeldung telefonisch
bei Christine Kunath unter
037208/61724 oder 61716
per Mail
christine.kunath@suku.de**



DRK-Blutspendetermine

Die nächsten

DRK-Blutspendetermine finden am

- Montag, dem 2. März 2026, 14.00 bis 18.00 Uhr – ABISPENDE, Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16
- Montag, dem 9. März 2026, 15.00 bis 18.00 Uhr, Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16 statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spender-service.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Kleiner Hinweis:

Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die **bis 27. Februar 2026** Blut spenden, **verlosen** wir die Teilnahme an einem **Fahrsicherheitstraining** – regional am Sachsenring (Sachsen), in Linthe (Berlin/Brandenburg) oder in Kiel (Hamburg/Schleswig-Holstein). Pro Region werden 12 Teilnahmen verlost.

Anmeldestart für die Messen in Mittelsachsen 2026/2027

Seit Februar 2026 ist die Anmeldung zu den kommenden Messe- und Veranstaltungsformaten zur Berufs- und Karriereorientierung im Landkreis Mittelsachsen möglich. Unternehmen, Institutionen und Bildungsträger erhalten damit frühzeitig die Gelegenheit, ihre Ausbildungs-, Studien- und Beschäftigungsangebote einer breiten Zielgruppe zu präsentieren.

Zur Anmeldung stehen unter anderem die drei bewährten Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“, die im Jahr 2026 wieder an drei Standorten in Mittelsachsen durchgeführt werden. Darüber hinaus können sich Interessierte bereits für die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ 2027 sowie für die „Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen“ 2027 anmelden. Die verschiedenen Formate richten sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende, Berufseinsteigerinnen und -einsteiger sowie Fachkräfte und bieten Unternehmen eine attraktive Plattform zur Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung. Persönliche Gespräche, praxisnahe Einblicke und direkte Kontaktmöglichkeiten stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Anmeldung ist ab Februar 2026 sowohl schriftlich als auch online möglich. Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Online-Anmeldung finden Interessierte unter www.gizef.de.

Die Organisation der Veranstaltungen erfolgt – wie in den Vorjahren – durch die GIZEF GmbH in Freiberg. Dazu wird Ihnen Frau Caroline Mitev als zentrale Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen (E-Mail: veranstaltung@gizef.de, Tel.: 03731 7980-231).

Caroline Mitev, GIZEF GmbH



Informationen zur LEADER-Region SachsenKreuz+



2,3 Millionen Euro für die Region SachsenKreuz+

Vier LEADER-Aufrufe, 26 LEADER-Projekte und 32 Kleinprojekte: Die LEADER-Region SachsenKreuz+ blickt auf erfolgreiche Jahre zurück und ruft zugleich dazu auf, bestehende Förderchancen – insbesondere im Bereich Bildung – zu nutzen.

Seit dem Start der LEADER-Förderperiode 2023–2027 hat sich im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ viel bewegt. In bislang vier LEADER-Aufrufen wurden 26 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 2,3 Millionen Euro befürwortet. Ergänzend dazu konnten über das Regionalbudget bereits 32 Kleinprojekte mit insgesamt 310.000 Euro unterstützt werden. Damit wurden zahlreiche Vorhaben angestoßen, die zur nachhaltigen Entwicklung und zur Stärkung des ländlichen Raums beitragen.

Rückblick: Förderaufrufe mit großer Resonanz

Mit dem Start der LEADER-Aufrufe im Herbst 2024 konnten Projekte in mehreren Handlungsfeldern auf den Weg gebracht werden – von Wohnen über Wirtschaft und Arbeit bis hin zu Natur und Umwelt. In vier Aufrufen wurden bislang 26 LEADER-Projekte ausgewählt und zur Förderung befürwortet. Die große Bandbreite der Vorhaben verdeutlicht den vielfältigen Entwicklungsbedarf im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+.

Parallel dazu hat sich das Regionalbudget als besonders niedrigschwelliges Förderinstrument etabliert. In den Jahren 2024 und 2025 konnten 32 Kleinprojekte realisiert werden – etwa in den Bereichen Bildung, Freizeit, Daseinsvorsorge, bürgerschaftliches Engagement und Dorfgemeinschaft. Insgesamt wurden dafür 310.000 Euro eingesetzt. „Das Regionalbudget zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Engagement und Kreativität in unserer Region steckt. Viele gute Ideen scheitern nicht an der Motivation, sondern am Geld – genau hier setzen wir an“, so Ronald Kunze.

Ausblick: Bildung stärker in den Fokus rücken

Mit Blick auf die verbleibenden Jahre der Förderperiode richtet die LAG SachsenKreuz+ den Fokus nun verstärkt auf das Handlungsfeld „Bilden“. Hier bestehen weiterhin sehr gute Fördermöglichkeiten – insbesondere für Schulen, Schulträger sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendbetreuung. Bis zu 200.000 Euro sind pro Vorhaben an Maximalförderung möglich.

Gefördert werden unter anderem Investitionen in Bildungsinfrastruktur, die Weiterentwicklung von Schulen und Horten, ebenso multifunktionale Sport- und Bewegungsangebote sowie nicht-investive Maßnahmen wie Konzepte, Kooperationen oder Qualifizierungsangebote. Auch Projekte des lebenslangen Lernens und der außerschulischen Bildungsarbeit können unterstützt werden.

Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe ermutigt ausdrücklich: „Gerade Schulen und ihre Träger haben oft gute Ideen, um Lernen zeitgemäß und praxisnah zu gestalten – sei es ein Grünes Klassenzimmer, moderne Lernorte oder neue Bildungsk Kooperationen. LEADER bietet hier vielfältige Möglichkeiten, diese Vorhaben passgenau zu fördern.“

LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ startet neuen Förderaufruf: Rund 1,44 Millionen Euro für Projekte in der Region

Das LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ ruft zur Einreichung von Projektideen im Rahmen der

LEADER-Entwicklungsstrategie 2023–2027 auf. Mit dem jetzt gestarteten Förderaufruf 2026-01 können erneut vielfältige Vorhaben zur Entwicklung des ländlichen Raums im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ eingereicht werden. Der Aufruf läuft seit dem 2. Februar 2026, Frist zur Einreichung von Anträgen ist der 27. März 2026.

Gefördert werden sowohl investive als auch nicht-investive Vorhaben in mehreren Handlungsfeldern der LEADER-Entwicklungsstrategie. Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern, die regionale Wirtschaft zu stärken, Bildungsangebote zu sichern sowie Natur, Umwelt und Ortsbilder nachhaltig weiterzuentwickeln.

Insgesamt stehen im aktuellen Förderaufruf rund 1,44 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Fördermittel verteilen sich dabei auf folgende Handlungsfelder:

- **Grundversorgung und Lebensqualität (Handlungsfeld 1):** 250.000 € (200.000 € investiv, 50.000 € nicht-investiv)
- **Wirtschaft und Arbeit (Handlungsfeld 2):** 200.000 € (investiv)
- **Tourismus und Naherholung (Handlungsfeld 3):** 170.000 € (90.000 € investiv, 80.000 € nicht-investiv)
- **Bilden (Handlungsfeld 4):** 400.000 € (investiv)
- **Wohnen (Handlungsfeld 5):** 350.000 € (investiv)
- **Natur und Umwelt (Handlungsfeld 6):** 68.000 € (43.000 € investiv, 25.000 € nicht-investiv)

Gefördert werden unter anderem Projekte zur Sicherung der Daseinsvorsorge, zur Stärkung der regionalen Wirtschaft, zur Weiterentwicklung von Bildungs- und Betreuungsangeboten, zur Schaffung bedarfsgerechten Wohnraums sowie zum Schutz und zur Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft.

Antragsberechtigt sind Kommunen, private Vorhabenträger, Unternehmen sowie Vereine, Verbände und Stiftungen, sofern das Projekt im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ umgesetzt wird.

„Mit dem neuen Förderaufruf setzen wir gezielt auf Projekte, die unsere Region nachhaltig stärken – wirtschaftlich, sozial und ökologisch. LEADER lebt vom Engagement vor Ort und wir möchten möglichst vielen Akteuren die Chance geben, ihre Ideen einzubringen“, erklärt Ronald Kunze, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) SachsenKreuz+.

Auch das Regionalmanagement ruft zur frühzeitigen Kontaktaufnahme auf: „Der aktuelle Aufruf deckt ein außergewöhnlich breites Themenspektrum ab – von Bildung über Wohnen bis hin zu Natur und Umwelt. Wir ermutigen alle Interessierten, sich mit ihren Projektideen bei uns zu melden. Eine gute Beratung im Vorfeld erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Förderung deutlich“, so Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe.

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt voraussichtlich Ende April 2026 durch das Entscheidungsgremium der LAG SachsenKreuz+.

Antragsunterlagen und aktuelle Infos sind unter www.sachsenkreuzplus.de zu finden.

Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe
Regionalmanagement SachsenKreuz+

Information der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



Das offene Bücherregal der EKM Freiberg ist zurück – jetzt mit Schallplatten und DVDs

Nach Abschluss der Bauarbeiten öffnet die EKM Entsorgungsdienste GmbH das offene Bücherregal auf der Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg wieder für die Öffentlichkeit. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, funktionsfähige Schallplatten und DVDs abzugeben, die interessierten Bürgerinnen und Bürgern zum Mitnehmen zur Verfügung stehen. Das vergrößerte Regal befindet sich nun im neu gestalteten Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes und ist damit jetzt auch barrierefrei. Das Konzept bleibt einfach: Jeder kann gut erhaltene Bücher, Schallplatten oder DVDs abgeben oder mitnehmen, ohne Formalitäten oder Kosten.

Mit dem offenen Bücherregal trägt die EKM dazu bei, den Lebenszyklus von Büchern, Schallplatten und DVDs zu verlängern und unterstützt einen nachhaltigen Konsum sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Die EKM Entsorgungsdienste GmbH lädt alle Interessierten herzlich ein, vorbeizuschauen und das erweiterte Angebot zu nutzen.

Ob Sofa, Matratze oder Gartenstuhl – Sperrmüllabholung ab dem 1. März wieder möglich

Seit Anfang Februar können die Bürger des Landkreises Mittelsachsen die Abholung ihrer sperrigen Abfälle wieder bei der EKM anmelden. Die Abholung selbst erfolgt ab dem 1. März 2026. Kostenfrei werden max. 2 x 3 m³ oder 1 x 6 m³ an sperrigen Abfällen, pro Jahr und Haushalt, abgeholt.

Um eine reibungsarme Entsorgung der Abfälle zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Sie können seit dem 1. Februar 2026 Ihre Sperrmüllabholung durch Einsendung der ausreichend frankierten Doppelkarte (siehe Rückseite Abfallkalender 2026) oder über das Sperrmüllformular online unter ekm-mittelsachsen.de anmelden.
- Die Bereitstellung der Abfälle muss im öffentlichen Verkehrsraum vor dem

Grundstück, an einer mit dem LKW befahrbaren Straße erfolgen (dort, wo Abfallbehälter zur Entleerung bereitgestellt werden).

- Stellen Sie die angemeldeten Abfälle bis spätestens 5 Uhr morgens am Abholtag bereit.
- Stellen Sie sperrige Abfälle aus Holz (Schränke, Tische, Stühle, etc.) getrennt von dem übrigen Sperrmüll (Gartenmöbel, Kinderwagen, Jalousien, etc.) bereit – nur so ist eine problemlose Abholung und Verwertung möglich.
- Stellen Sie nur Einzelteile bereit, die max. 2 m lang und max. 70 kg schwer sind.
- Stellen Sie nur so viele Abfälle bereit wie angemeldet wurden (3 oder 6 m³). Andernfalls wird Ihnen die Entsorgung von bereitgestellten Mengen berechnet (siehe Abfallkalender 2026 S. 7).
- Bitte beachten Sie, dass Abfälle, die kein Sperrmüll sind – wie gefüllte Säcke, Bauschutt, Reifen, Elektroschrott, Schadstoffe oder Lumpen – nicht mitgenommen werden. Diese sind unverzüglich vom Bereitstellungsort zu räumen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Darüber hinaus können alle Bürger des Landkreises ihre sperrigen Abfälle ganzjährig kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgeben, bis zu 3 m³ pro Anlieferung.

Weitere Informationen zur Sperrmüllentsorgung finden Sie hier oder **telefonisch** über die Abfallberatung unter: 03731-2625-41/42/44.

Versand der Abfallgebührenbescheide

Die Abrechnung der Abfallgebühren für das Jahr 2025 sowie die Vorauszahlung für das Jahr 2026 werden dem Grundstückseigentümer ab dem 20. Februar 2026 auf dem Postweg übersandt. Die erste Fälligkeit der festgesetzten Abfallgebühren ist am 1. April 2026.

Bei Rückfragen stehen Ihnen **die** zuständigen Sachbearbeiter der EKM zur Verfügung.

Bereitschaftsdienste

Änderungen vorbehalten

Apotheken-Notdienste

20. Februar 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof;
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810		
21. Februar 2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke;
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374		
22. Februar 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
23. Februar 2026	Mittweida	Ratsapotheke;
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035		
24. Februar 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
25. Februar 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
26. Februar 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke;
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958		
27. Februar 2026	Hainichen	Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500		
28. Februar 2026	Hainichen	Luther-Apotheke;
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444		
01. März 2026	Mittweida	Rosenapotheke;
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600		
02. März 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
03. März 2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke;
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867		
04. März 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof;
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810		
05. März 2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke;
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374		
06. März 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
07. März 2026	Mittweida	Ratsapotheke;
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035		
08. März 2026	Mittweida	Ratsapotheke;
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035		
09. März 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
10. März 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke;
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958		
11. März 2026	Hainichen	Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500		
12. März 2026	Hainichen	Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500		
13. März 2026	Mittweida	Rosenapotheke;
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600		
14. März 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
15. März 2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke;
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867		
16. März 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof;
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810		
17. März 2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke;
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374		
18. März 2026	Frankenberg	Sonnen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051		
19. März 2026	Mittweida	Ratsapotheke;
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035		
20. März 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
21. März 2026	Hainichen	Luther-Apotheke;
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444		
22. März 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke;
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958		

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag	von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montag

Wochenenddienste Zahnärzte

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.
Die aktuellen Bereitschaftszahnärzte finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.



Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie brauchen ärztliche Hilfe außerhalb der regulären Sprechzeiten, wissen aber nicht welcher Arzt in Ihrer Nähe Bereitschaft hat? Dann hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Die Rufnummer gilt sowohl für den allgemeinen, als auch für den spezialärztlichen Bereitschaftsdienst.

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Tierarztservice 2025

Ab sofort steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung.

Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.

Über diese gewählte Notrufnummer, werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:.....	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/990
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:.....	0800/2305070
Gasstörungen:.....	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:.....	0151/12644995

Anzeige(n)



Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
■ Februar 2026				
Next Generation Day	21. Februar 2026	9.30 Uhr	Krankenhaus Mittweida	Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Kostümfest für Kinder – „Närrische Winterolympiade am Fuße des Wappenfelsens“	22. Februar 2026	14.30 Uhr	Zschopautalhalle	Verein zur Wahrung der Kinderinteressen e.V.
Vortragsreihe „Alles im Blick – auch am Ende dem Leben zugewandt“	23. Februar 2026	16.30 Uhr	Klinikum Mittweida, Großer Konferenzraum	Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Kinderuni: Vorurteile – Wenn unser Kopf uns Streiche spielt	28. Februar 2026	10.00 Uhr	Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5)	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen
SKANDI-PILGER-ABEND	28. Februar 2026	18.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Mittweida	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweidaer Land
■ März 2026				
Vortragsreihe „Alles im Blick – auch am Ende dem Leben zugewandt“	2. März 2026	16.30 Uhr	Klinikum Mittweida, Großer Konferenzraum	Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Filmvorführung und Führung durch die Ausstellung von Erich Loest	4. März 2026	18.00 Uhr	Stadtbibliothek	Museum „Alte Pfarrhäuser“
Führung durch die Frischen Keller Mittweidas	6. März 2026	17.00 Uhr/ 19.30 Uhr	Treff: Museum „Alte Pfarrhäuser“	Museum „Alte Pfarrhäuser“
Baumschnittkurs mit Aleksandra Chwolka, Beitrag 10 €/Mitglieder 5 €	7. März 2026	9.00 Uhr	NABU Topfseifersdorf – Hauptstraße 33	NABU Topfseifersdorf
Frauentag im Museum „Alte Pfarrhäuser“	8. März 2026	14.00 Uhr	„Altes Erbgericht“, Kirchstraße 16	Museum „Alte Pfarrhäuser“
Vortrag „Knastgeschichten – Anekdoten aus dem Leben eines ehemaligen Anstaltsleiters“	11. März 2026	19.00 Uhr	„Altes Erbgericht“, Kirchstraße 16	Museum „Alte Pfarrhäuser“
Vortrag: Unser „Deckerberg“ von Herrn Robert Schumann (1857-1907) erschaffen	12. März 2026	19.00 Uhr	„Salon Original“ im Deckerberg	Deckerberg e.V.
Sonderausstellung des Museum „Alte Pfarrhäuser“ – „Wasser und Licht – Wanderungen an Zschopau und Mulde“ Aquarelle von Heide Tittmann und Fotos von Peter Tittmann	13. März bis 14. Juni 2026		„Altes Erbgericht“, Kirchstraße 16	Museum „Alte Pfarrhäuser“
13. Lauenhainer Kinder-Kleiderbasar /After-Work-Edition	13. März 2026	19.00 Uhr	Kindertageseinrichtung „Am Zschopautal“	Elternbeirat der Kindertageseinrichtung „Am Zschopautal“
Vortrag über Wolf und Luchs mit Ingolf Wehner, Beitrag 5 €	13. März 2026	19.00 Uhr	NABU Topfseifersdorf – Hauptstraße 33	NABU Topfseifersdorf
13. Lauenhainer Kinder-Kleiderbasar	14. März 2026	8.30 Uhr	Kindertageseinrichtung „Am Zschopautal“	Elternbeirat der Kindertageseinrichtung „Am Zschopautal“
Lesung mit Karl-Heinz Binus	15. März 2026	17.00 Uhr	Stadtbibliothek Mittweida	Stadtbibliothek Mittweida
Konzert für 2 Trompeten und Orgel	15. März 2026	17.00 Uhr	Ev.-Luth. Stadtkirche Mittweida	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweidaer Land
Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten (Veranstaltungsreihe)	17. März 2026	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida, Grunert-de-Jacome-Bau (Haus 6) - Studio B, Am Schwanenteich 4b	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen Robin Biebl
Infoveranstaltung „Vorbehalte unbegründet“	20. März 2026	9.00 Uhr	Werkbank32	Arbeit und Toleranz e.V.
Yoga meets Piano – in romantisch-harmonischer Burgatmosphäre	20. März 2026	16.30 Uhr/ 19.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen und MairForm Chemnitz
Nachtshopping	20. März 2026	18.00 Uhr	Innenstadt	Gewerbering Mittweida
Lesung „Auf Leben und Tod“ mit Deutschlands bekanntestem Bestatter Eric Wrede	20. März 2026	18.00 Uhr	Bürkel-Halle	Ambulanter Hospizdienst Domus e.V.

Alle Veranstaltungen basieren auf den Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender. Unter <https://gemeinsam.mittweida.de/> können Sie diese finden und auch selbst eine Eintragung vornehmen. Alle Veranstaltungen müssen bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes vorliegen, um in der Auflistung mit zu erscheinen.